

des antiquaires de France. Fondation Henri Debray. Amiens 1912, enthält eine Reproduktion der fast 7 m langen und 70 cm breiten Originalbulle (Jaffé n. 2663²; vgl. N. Arch. XXXI, S. 366) in halber Grösse unter Beifügung von 5 Tafeln mit Proben in ganzer Grösse, doch ist leider die Lesbarkeit der Schriftzüge teilweise infolge einer neuerlichen Restauration des in der Bibliothek in Amiens befindlichen Papyrus durch Aufkleben auf Leder stark beeinträchtigt; vorangeht eine Transscription mit darunter befindlicher altfranzösischer Uebersetzung. B. Kr.

79. In der Revue de l'Orient latin XII (1911) S. 279 — 282 veröffentlicht d'Albon 2 Originalurkunden P. Alexanders III. von 1180, nach denen sich für Zeit und Art des Todes Ottos von Saint-Amand, des Grossmeisters der Templer, eine andere Auffassung ergibt, als die Quellen sie bieten, denen Röhrich (Geschichte des Königsreichs Jerusalem 385) folgte. M. H.

80. Ueber einige päpstliche Kanzleibeamte des 13. und 14. Jahrhunderts handelt P. M. Baumgarten in einem stoffreichen Aufsatz in der Römischen Quartalschrift, Supplementheft XX (= Festgabe für A. de Waal, 1913) S. 37—102. — Eine Notizensammlung 'Miscellanea diplomatica I' die B. in derselben Zeitschrift Bd. XXVII (1913) S. *84—*128 veröffentlicht, enthält in schwer übersehbarem Gemisch wertvolle Beobachtungen und blossе Kuriositäten, deren Scheidung hier nicht versucht werden kann. Im Hinblick auf die oben S. 205 angezeigte Abhandlung Ehrles sei hier nur auf ein bisher anscheinend unbeachtetes Quellenzeugnis für das Fortbestehen des päpstlichen Archivs im Lateran während der ersten Hälfte des 13. Jh. (S. 125*) verwiesen. R. S.

81. A. Vidier, Le trésor de la Sainte-Chapelle (Mém. de la soc. de l'hist. de Paris et de l'Ile de France XXXVI (1909) 245—395) druckt und regestiert 119 mittelalterliche Urkunden, darunter folgende Papsturkunden: Innocenz IV. 1244 Juni 3 und 1246 Nov. 6; Clemens IV. 1265 Okt. 25; Bonifaz VIII. 1298 Juni 28 und Juli 7, 1300 Febr. 5; Clemens V. 1306 Febr. 5. E. M.

82. Im Bulletin de la commission archéologique de Narbonne Band XI, 47—130 werden Urkunden zur Geschichte des Vicomte Amalrich von Narbonne von 1285—1323 veröffentlicht, darunter eine von P. Bonifaz VIII. von 1300, mehrere aragonische und französische Königs-